

(51)

Int. Cl.:

6197-00
A 47c, 17/52

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



(52)

Deutsche Kl.:

30c, 5-
34g, 17/52
34g 17/52

(10)

(11)

(21)

(22)

(43)

Offenlegungsschrift 2 228 898

Aktenzeichen: P 22 28 898.8

Anmeldetag: 14. Juni 1972

Offenlegungstag: 3. Januar 1974

Ausstellungspriorität: —

(30)

Unionspriorität

(32)

Datum: —

(33)

Land: —

(31)

Aktenzeichen: —

(54)

Bezeichnung: Fußfrei aufgehängtes Krankenbett für Krankenanstalten

(61)

Zusatz zu: —

(62)

Ausscheidung aus: —

(71)

Anmelder: Leidinger, Emil, 6601 Scheidt

Vertreter gem. § 16 PatG. —

(72)

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

(66)

Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT-PS 290 803

FR-OS 2 052 761

DT-OS 1 930 789

DT-OS 2 205 653 AT 7.2.72

CH-PS 512 913

US-PS 2 788 529

US-PS 3 262 133

rgl. 1304. - L. 15/74
" " " 20/74

Best Available Copy

2228898

Patentanmeldung

SAARBRÜCKEN, DEN 10.6.1972

" Fussfrei aufgehängtes Krankenbett für Kranken-
anstalten"

In Krankenanstalten ist es allgemein üblich, Kranken-
betten festehend zu verwenden.

In den letzten Jahren ist man dazu übergegangen, diese
Krankenbetten mit Laufrollen auszustatten damit der
Patiententransport von und zu einer anderen Station,
zur OP-Abteilung etc. erleichtert wird und der Pati-
ent nicht mehr umgelagert werden braucht.

Um jedoch die Reinigungsarbeiten im Krankenzimmer zu
erleichtern, wurden Versuche angestellt, Krankenbetten
fussfrei aufzuhängen. Diese Versuche und ihre Verwirk-
lichung sind bisher daran gescheitert dass die, an ein
Krankenbett gestellte Forderungen, nur mit unerschwing-
lich teuren Sonderkonstruktionen erreichbar ~~xxx~~ sind.
Zur Ausführung der Kipp- und Senkbewegungen mussten
an das Bett angebrachte Bl-Motore verwand werden die
die Reinigung des Krankenvettes in der Sterilisation
erschwerten.

309881/0176

Die Neuerung löst diese Aufgabe auf einfachste Weise und zwar durch Verwendung von Vorrichtungen die es ermöglichen, alle an ein Krankenbett gestellten Forderungen zu erfüllen.

Auf welche Weise diese Aufgabe gelöst wird ist aus beiliegender Darstellung zu ersehen.

Es zeigen:

- Figur 1a Seitenansicht, Krankenbett in eingefahrener Stellung.
- Figur 1b Rückansicht der Aufhängevorrichtung einschl. Transportwagen und Tragkonstruktion.
- Figur 2 Grundriss
- Figur 3 Seitenansicht, Bett mit eingefahrenem Laufwerk und hohhgestelltem Kopfteil.
- Figur 4 Seitenansicht, Krankenbett in abgesenkter Stellung.
- Figur 5 Isometrische Darstellung der Gesamtanordnung.

Das Krankenbett (1) wird kopfseitig an eine Aufhängevorrichtung (2) eingehängt. Diese Aufhängevorrichtung ist mit einem El. Motor versehen welche die Transporträder (2a) antreiben. Die Transporträder sind in einer frei vor der Wand stehenden, selbsttragenden Tragkonstruktion (3) beweglich gelagert. Sobald das Bett an die Aufhängekonstruktion (2) eingehängt ist, kann das Bett in waagerechter Stellung stufenlos auf- und abwärts gefahren werden. Wird die Forderung gestellt, das Bett in eine Schräglage zu bringen so kann diese Stellung erreicht werden, indem die Transporteinrichtung einseitig abgesenkt ~~wxxx~~ wird. Zur Verkürzung des Hebelarmes am Krankenbett ist eine Schrägstütze (5) unterhalb des Bettrahmens angeordnet. Zur Durchführung der Kipp- und Senkbewegung des Krankbettes wird die Schrägstütze (5) verkürzt bzw. verlängert. Um diesen Vorgang zu erleichtern können Gasfedern, Stahlfedern oder ähnl. Vorrichtungen verwandt werden.

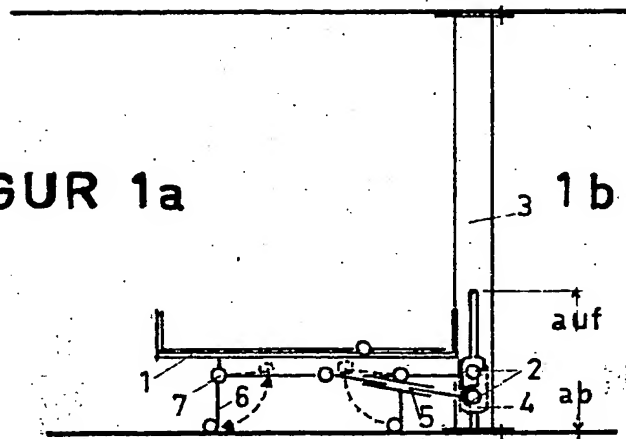
Damit das aufgehängte Krankenbett fussfrei ausgebildet werden kann, sind am Fahrwerk⁽⁶⁾ Gelenke⁽⁷⁾ angebracht. Sobald das Bett vom Fussboden abgehoben ist, hängt das Fahrwerk⁽⁶⁾ frei in der Luft und kann nach oben unter das Bett eingezogen werden. Dieser Vorgang kann erleichtert werden indem man Federn, Gasfedern o. ähnl. Vorrichtungen verwendet.

Patentansprüche:

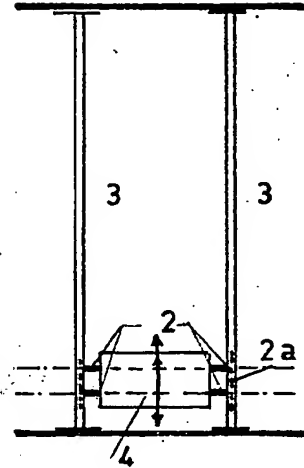
1. Fussfrei aufgehängtes Krankenbett für Krankenanstalten dadurch gekennzeichnet, dass das Krankenbett kopfseitig an einer Tragkonstruktion eingehängt werden kann.
2. Fussfrei aufgehängtes Krankenbett nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, dass das Bett mittels einer Transporteinrichtung auf und ab bewegt werden kann.
3. Fussfrei aufgehängtes Krankenbett für Krankenanstalten nach Anspruch 1 + 2 dadurch gekennzeichnet, dass die Kipp- und Senkstellung des Bettes durch Anordnung einer Schrägstütze welche nach Bedarf verlängert oder verkürzt werden kann erreicht wird.
4. Fussfrei aufgehängtes Krankenbett für Krankenanstalten nach Anspruch 1 - 3 dadurch gekennzeichnet, dass das Krankenbett mittels Transportvorrichtung angehoben werden kann und das Fahrwerk nach oben eingefahren werden kann.



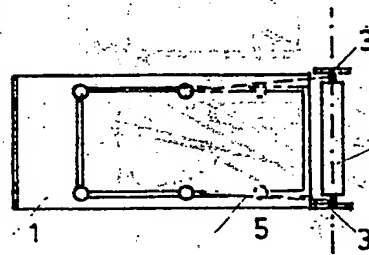
FIGUR 1a



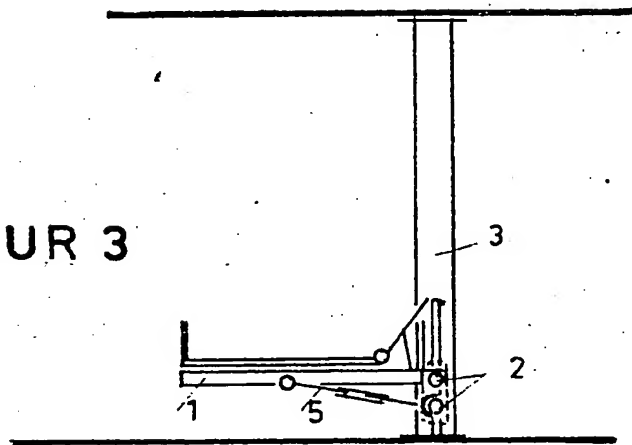
1 b



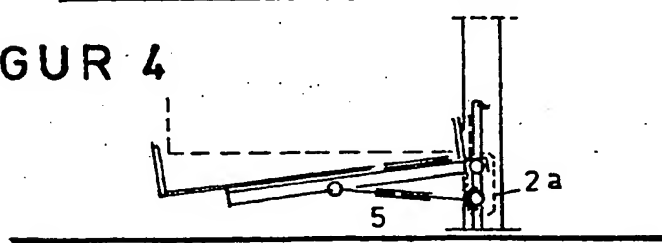
FIGUR 2



FIGUR 3



FIGUR 4

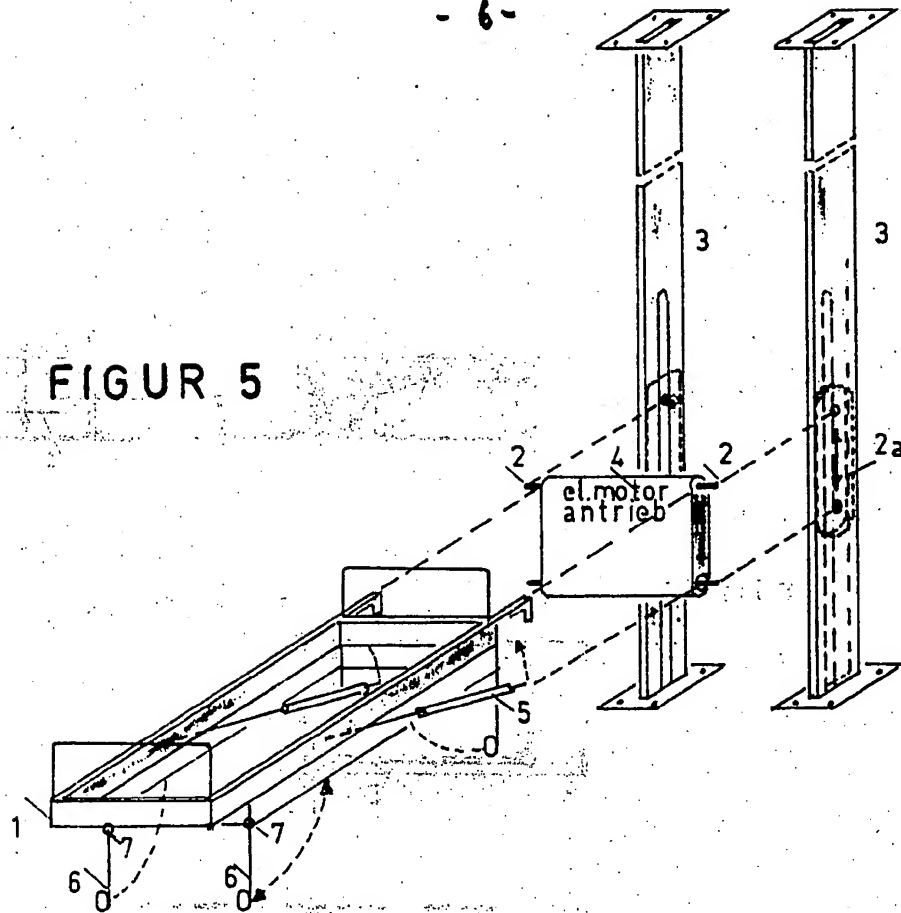


2228898

BLATT 2

- 6 -

FIGUR 5



309881/0176

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)